

Der Magistrat

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/3020/2015**
 Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
 Datum: 10.11.2015

Amt: Liegenschaftsamt
 Aktenzeichen/Telefon: 23.1 -Va./al.- 02/R 128
 Verfasser/-in: Frau Valentin

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Entscheidung
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts-, Rechts- und Europaausschuss		Entscheidung
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung

Betreff:

**Veräußerung einer Teilfläche eines unbebauten städtischen Grundstücks in der Gemarkung Gießen
 - Antrag des Magistrats vom 10.11.2015**

Antrag:

„Dem Verkauf einer Teilfläche von ca. 7.940 m² des städtischen Grundstücks Gemarkung Gießen Flur 50 Nr. 12/4 an die **Firma RICALA Grundstücksvermietungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Gießen i. G., Am Förderturm 1, 44575 Castrop-Rauxel**, wird zu folgenden Bedingungen zugestimmt:

1. Der Kaufpreis beträgt 60,00 €/m²,
 mithin für 7.940 m² **= 476.400,00 €**

und ist zur Zahlung fällig innerhalb von
 4 Wochen nach Vertragsabschluss.

2. Der vorgenannte Kaufpreis berücksichtigt die im Europaviertel gegebenen Boden- bzw. Untergrundverhältnisse. Es sind damit alle Ansprüche, die sich eventuell daraus ergeben könnten, abgegolten. Eine weitere Kostenbeteiligung durch die Stadt Gießen ist ausgeschlossen.

3. Bei nicht fristgemäßer Zahlung sind vom Tage der Fälligkeit an Verzugszinsen gemäß § 288 BGB in Höhe von 5 v. H. jährlich über dem jeweiligen Basiszinssatz (§ 247 BGB), mindestens aber 8 v. H. jährlich, zu entrichten.
4. In dem Kaufpreis ist der Erschließungsbeitrag nach §§ 127 ff. BauGB sowie der Abwasserbeitrag nach § 11 KAG enthalten. Die Kanalhausanschlusskosten werden mit gesondertem Bescheid von den Mittelhessischen Wasserbetrieben bei der Käuferin angefordert.
5. Bestandteil des Kaufvertrages werden die städtischen Veräußerungsbedingungen.
6. Die anfallenden Notar- und Grundbuchkosten, die Kosten etwa erforderlicher Genehmigungen, die Grunderwerbsteuer sowie die Vermessungskosten gehen zu Lasten der Käuferin.“

Begründung:

Die Firma RICALA Grundstücksvermietungsgesellschaft mbH & Co. ist als Investor tätig für die Sonepar Deutschland/Region West GmbH und errichtet für diese auf der im umseitigen Antrag genannten Teilfläche des städtischen Grundstücks Gemarkung Gießen Flur 50 Nr. 12/4 ein neues Betriebszentrum. Die beiden bisherigen Niederlassungen der Sonepar Gruppe in Gießen und Linden sollen dann zukünftig an diesem neuen Standort zusammengeführt werden. Die Sonepar Gruppe ist Weltmarktführer für Großhandel mit Elektroartikeln und verfügt über mehr als 2.300 Niederlassungen in 41 Ländern. Sie vertreibt Elektroartikel führender und internationaler Lieferanten an Kunden aus Handwerk, Handel und Industrie. Der Standort Gießen ist wegen seiner zentralen Lage und der Nähe zum Frankfurter Raum für die Errichtung eines Transitpunktes und eines Betriebszentrums ausgewählt worden.

Der vereinbarte Kaufpreis in Höhe von 60,00 €/m² liegt unter dem maßgeblichen Richtwert in Höhe von 65,00 €/m² und berücksichtigt die im Europaviertel ausnahmslos vorherrschenden und aus zurückliegenden Grundstücksverkäufen bekannten schwierigen Boden- bzw. Untergrundverhältnisse.

Es ergibt sich auf dieser Grundlage bilanzmäßig ein außerordentlicher Aufwand von 79.400,00 €, da sich der Buchwert für die zu veräußernde Teilfläche über 555.800,00 € beläuft.

Die Buchung soll wie folgt vorgenommen werden:

Kostenträger (Produkt) 0101130200, Investitionsnummer 232009010, Kostenstelle 230405.

Es wird gebeten, der Vorlage zuzustimmen.

Anlagen: 2 Planausschnitte

W e i g e l - G r e i l i c h (Bürgermeisterin)

Beschluss des Magistrats vom ____ . ____ . ____

Nr. der Niederschrift _____ TOP _____

- beschlossen
- ergänzt/geändert beschlossen
- abgelehnt
- zur Kenntnis genommen
- zurückgestellt/-gezogen

Beglaubigt:

Unterschrift